

Gerichts-Zeitung.
Schwurgericht.

K Halle, 23. November.

(Körperverletzung mit tödlichem Erfolge.)
Biegen dieses Verdicts mit der Schöffe Otto August Kurth und
Gottlieb Voigt durch einen Meistritz so verlegt hat, daß der Genotdende
in Folge dessen am 17. October verstarb. Ueber den betreffenden Vorgang
ist in dem General-Anzeiger berichtet. Der Angeklagte ist aus
Halle gebürtig, 29 Jahre alt, seit April 1898 verheiratet und Vater
zweier Kinder. Dieser hat er nur zwei uneheliche Söhne erhalten,
nämlich 2 Tage vor dem Tode des 6 Tage vor dem Tode rube-
nämlich 2 Tage vor dem Tode des 6 Tage vor dem Tode rube-
nämlich 2 Tage vor dem Tode des 6 Tage vor dem Tode rube-

handlung, ferner der Rechtsbeistand des Dr. Gaben an, daß sie sämtlich
den Genotdenden gemeldet hätten, doch hätten nach Vorhaltung von Dr.
seine Entbindung habe Hülfsmaßnahmen sollen treffen, zumal diese ein völlig
belanglos gewesen ist. Erwand wurde 30 DM. Geldstrafe erlegt. 6 Tagen
Gefängnis verurteilt. Eine Haftpflicht für die benannten Zeugen Höfner
ist nicht eruiert, auf jeden Fall ist aber eine bemessene Haftpflicht aus-
gesprochen.

(Eine ungetreue Dienerin scheint die uneheliche Emma Born-
mann, 18 Jahre alt, aus Halle zu sein. Derselbe hat im Laufe des
Juni und Juli bei dem Herrn Direktor Fr. A. in Aufwartung stehend.
Während dieser Zeit verhandelte der Herr Direktor u. a. ein goldenes Kreuz
ab, bei welcher Gelegenheit der Herr Direktor, ein Damens-
und mehrere Tausendstücke, Bänder, eine Jagdflügel, ein Damens-
und mehrere Tausendstücke, Bänder, eine Jagdflügel, ein Damens-
und mehrere Tausendstücke, Bänder, eine Jagdflügel, ein Damens-

(Körperverletzung. Der Arbeiter Wilhelm Meyer und der Schloffer
Otto Richter, beide von hier, trafen am 22. Juni in der Festplatzstraße
den Schloffer Albert Franke, den sie mit Nadeln stechen wollten. Als
sie sich dieses schuldig verbat, entfiel ein Streit, bei dem Meyer dem
Otto Richter einen Schlag gegen die Brust versetzte, während Richter mit seinem
Spiegel nach Fr. schlug. Richter wollte den Schlag mit dem Arm ab-
wehren, bei welcher Gelegenheit der Schlag erlitt. Es wurde gegen Meyer
und Richter die zufällig niedrige Strafe von 2 Monaten Gefängnis be-
antragt. Das Gericht erkannte gegen Meyer auf 2 Monate, gegen Richter
auf 1½ Monate auf eine Haftstrafe, auf 3 Monate Gefängnis.

(Diebstahl und Schleicherei. Der gegenwärtig in Anwartschaft
befindliche Schullehrer Hans Kubitz hat im August 1899 während des
Schuljahres der Kaiserlichen Schullehrerschule mehrere Gegenstände
verloren, darunter eine mit 250 M. Inhalt, entnommen. Nachdem er
das Geld herausgenommen, hatte er die Verlorenen seiner Mutter
übergeben, welche sie wieder verlor. Dem Jungen wurde eine
Anwartschaft von 2 Monaten auferlegt, während Hans Kubitz wegen Schleicherei
10 Tage Gefängnis erhielt. Zwei Frauen, denen solche Verlorenen
geschickt waren und die dieselben auch besaßen, obwohl sie den Um-
ständen nach annehmen mußten, daß sie auf unrichtigem Wege er-
worben seien, kamen mit je 5 Tagen Gefängnis davon.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über
tatsächlich erzielte Getreidepreise am 23. November 1899.

Table with columns: Kreis, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen. Rows list various districts like Anhalt-Bernburg, Halberstadt, Stendal, etc.

Preise am Berliner Frühmarkt am 21. November.
par 100 kg nach der Halle bei Handelshaus.

Table with columns: Weizen, Roggen, Termin, etc. Lists prices for various types of grain and flour.

Handel und Börse.
Peckolt & Raake
Halle a. S.
Bankgeschäft, Obere Leipzigerstr. 66.
An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons,
verzinsliche Geldanlagen.

Berliner Börse
23 November 1899
Table listing various stocks and bonds with their respective prices and values.

Preise am Berliner Frühmarkt am 21. November.
par 100 kg nach der Halle bei Handelshaus.
Table listing prices for various types of grain and flour.

Table listing prices for various types of grain and flour, including Weizen, Roggen, Termin, etc.

Viehmärkte.
Schlachtwahlmarkt im städtischen Viehhof zu Halle am 23. November 1899.

Table with columns: Zehn Verkäufe, I. Qual., II. Qual., III. Qual., etc. Lists market data for various types of livestock.

NÄHRSAZT TROPON
KRAFTNAHRUNG

vereint den hohen Nährwert von Tropon mit den Wirkungen
der physiologischen Nahrungsalze, die zum Aufbau aller Gewebe,
insbesondere der Knochen, unerlässlich sind und die besonders
wichtig werden, wenn Gehirn, Rückenmark und Nervensubstanz
wesentlichen Kräfteverbrauch erlitten haben. Nährsalz-Tropon
hat den 6-7fachen Nährwert wie Fleisch und Eier.

Vorrätig in Apotheken und Drogeriegeschäften.

Tropon-Werke, Mühlheim-Rhein.

Warnung vor Fälschung;
Man verlange ausdrücklich:
Dr. Hommel's Haematogen
(Eisengeschmecke; fäulnisfrei)
und weise Nachahmungen zurück.

Beschwerden über unrichtige Zustellung des
General-Anzeiger bitten wir ungehindert unserer Expedition
in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Apotheker A. F. Lügge's
MYRRHENGRENE
Advertisement for a medicinal product with a logo and descriptive text.

Herrenwäsche | Damen- und Kinderwäsche
Gardinen - Rouleauxstoffe
Tischzeuge - Tischgedecke
H. C. Weddy-Pönicke,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 7.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direction: M. Richards. Freitag den 24. November 1899. 70. Vorstell. im Pöppel-Abonnem. 2. Viertel. 17. Vorstellung außer Abonnem. Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr. Gastspiel von Sigrid Arnoldson. Die Regimentstochter. Komische Oper in 2 Akten von G. Donizetti. Regisseur: Albert Wamann. Dirigent: Kapellmeister Maxgünther Ritterhoff. Personen: Die Marchesa von Maggiori...

Connabend den 25. November 1899. Fremdlinge. Giergut. Meissner Porzellan.

Spengler C. W. Trothe, Köfstr. 11.

Thalia-Theater.

Connabend den 25. November 1899. 7. Mal! Anfang 8 Uhr. Flitterwochen. Schwanz in 4 Akten von Weisföhrer.

Stadt-Theater Leipzig.

Connabend den 25. November 1899. Neues Theater. Der Widerspenstigen Zähmung. (Opera).

Altes Theater. Dolly.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert. Neuer Spielplan! Opern Richard Wagner's abgerichtete drei Wunder-Gespanten. (Günstig dankend! Entzückt!) - Die vier Hühner's, Eine Partee-Artisten in Salon-Zeitung. - Mr. Gelo, Hien-Kroftin, Umtar u. etlicher Gaudis. - Hoinin Zahor's "Kree-Zaloppen". (Entzückt!) - Mr. Venus in Gopelle, Beschneider mit automatischem sicheren Cabinet. - Die Schwelmer Pepira und Aloita, Wiener Wälder und Bewandlungs Zangierinnen. - Fäulete Gertrud Thelma, Mannsleiter und Kunstgeister. - Herr Walter Steiner, Original-Gesangs- und Charakter-Componist. - Die Gewandter Anna und Siegmund Lindt, Original-Gesangs-Duetlisten. (Mit dem Waschenballe! Neu!) Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direction: Fr. Wiehle. Günstiger Erfolg! Das fliegende Ballet! Verjuz's beste Siegenberde. Patty, Triepel, Alice, 3 Pöppel. Feinere, 3 Hühner, Thüring-Knabe, 3 Curas, Clara Schifer, 2 Eidel. Bitte anschneiden! Lössiger erhalt dieses am Donnerstag, Freitag und Sonnabend Mittags zu folgenden Vorzugspreisen: 1. Rang 50 Pfg., 2. Rang 30 Pfg., 3. Rang 20 Pfg., Gallerie 10 Pfg. Ebdem-Sonntag: Keine Vorbelegung. !! Akros kommt !!

Burgtheater

Giebichenstein. Direction: Carl Schmidt. Durchschlagender Erfolg des neuen Programm. Max Smith, Emma Contrelly, John Ergansich, Tom-Fred, Trio etc. Herden's als "Johne Velena" und König Wenelet. Anfang 8 Uhr. Duelle Stautenbahn-Verbindung. - Passe-partout haben Gültigkeit.

Landwehr! Morgen Sonnabend Abend Schwarzer Adler. Die Reichsfeierfeierung fuh. am 24. December statt. Der Vorstand.



Interessante Unterhaltung der Neuzeit für Jedermann ist und bleibt ein Familienphonograph.

Derselbe, wie nebenstehend abgebildet, bringt durch ein starkes Uhrwerk selbstthätig, wie selbst der grösste Phonograph für ca. 150-300 Mk. in künstlerischer Wiedergabe die verschiedensten Arten Lieder, Reden, Comptes, Militärmärsche, Tänze und sonstige Musikstücke auf das natürlichste und originellste zum Vortrag. - Dieser Familien-Phonograph wird nicht durch Schläuche gehört, sondern derselbe bringt seine Stücke durch den Schalltrichter so zum Vortrag, dass er selbst in den grössten Räumen für Jedermann hörbar ist. Phonographen jeder Art mit Aufnahme und Wiedergabe stehen für Jedermann ungenutzt und frei in meiner Musikver-Anstaltung 1. Etage zur Ansicht und Probe. Illustrierte Preislisten gratis und franco. Neue Walzen, nur Originale wieder eingetroffen. Halle a. S. Grösstes Lager der Provinz Sachsen in Uhren und Musikwerken jeder Art.

Gustav Uhlig, Untere Leipzigerstrasse.

Zur Vorfeier des Todtenfestes.

Sonnabend den 25. November 1899, Abends 8 Uhr in der Marktkirche Geistliche Musikaufführung der Sing-Akademie. Choräle à capella. Tonersatz von Seb. Bach. Cläre mit Orgelbegleitung aus dem deutschen Requiem von Brahms. Gesangspoli von Bach, Frank etc. Orgelstücke von Seb. Bach. Karten zu 1.50 Mk., 1 Mk. und 50 Pfg. in der Karmrod'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüsserstr. 20. Ebenda Texte zu 10 Pfg. Vor Beginn der Aufführung auch bei Herrn Kaufmann Wissel, der Kirche gegenüber.

Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 26. November 8 1/2 Uhr Grosses Extra-Concert. ausgeführt von der Kapelle des Herrn Musikdir. Joseph. Das Programm ist dem Tag entsprechend gemäß. Otto Stockel.

Saalschlossbrauerei.

Meine Häle sind im December Sonnabende und Sonntage, sowie Weihnachtstage, Sylvester und Neujahr sehr frei. Otto Stockel.

Neu eröffnet! Herm. Kluge's Restaurant,

Delitzscherstrasse 12, 3 Minuten vom Bahnhof.

Robert Johannes.

Östpreussische Dialekt-Vorträge, gehalten von Fr. Majakst dem Kaiser am 14. Januar d. J. Hotel "Stadt Hamburg", Dienstag den 28., Mittwoch den 29. November. Billette: Mittheilungsbildung Heinrich Hothan, Steinstrasse, und Cigarrengeschäft Steinbrecher & Jasper, Markt, sowie Kienblasse.

Gesellschaftshaus „Frohsinn“

Deffauerstrasse 12 empfiehlt seinen schönen geräumigen Saal, circa 300 bis 400 Personen fassend, den vielfach. Verleihen zur Abhaltung von Vergnügungen, Hochzeiten etc. Nachtkarte für Vereine gratis.

Hôtel „Deutscher Hof“

Zu dem am Sonnabend den 25. November stattfindenden Schlachte-fest erlaube ich mir, Freunde, Gönner und Bekannte herzlichst einzuladen. Henry Gerhardt.

Ausschank der Hall. Aktien-Brauerei.

Meine Schankstätten sind neu renovirt und empfehle ich dieselben zu Hochzeiten und anderen Familien-Festen. Hochachtungsvoll H. Becker. Am Dienstag den 28. und am Mittwoch den 29. November, von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr, wird wieder, mit's Gott, unter Bazar zum Besten der Wifison stattfinden, was mir, wie bisher, gültig bewilligen oberen Saale des Restaurants „Zum Haeckeborn“ (Eingang vom Kautenberg aus). Wir bitten die alten und neuen Freunde dieser wichtigen Sache, uns mit ihrem Besuche zu erfreuen, und hoffen, daß auch weitere christliche Kreise sich an diesem Werk des Reiches Gottes beteiligen. Ida Knuth, geb. Koedenbeck. Julie Franke, geb. Koestlin.

prima Waare, Preise sind ermässigt, nur Krabs & Keller, Magdeburgerstr. 7.

Norderneyer Angelschellfische,

Erbsen, Poularden, Capaunen, Poulets, Hamb. Gänse, Enten, Puten, Fasanen, Schueppfen, Behwid. Pa. Holländer und Englische Natives-Austern, hochfeinsten Belgier- u. Astrachan-Caviar. Feinsten Tafel-Aufschnitt. Frankfurter u. Franstädter Würstchen. Sprengel & Rink, Leipzigerstrasse 2. Wein- u. Austerntube.

C. Wurmstich, Merseburgerstr. 4,

empfiehlt die besten Anker-Singer-Maschinen zu allerbilligsten Preisen. Nur durch Kauf solcher überzeugt man sich von der Sicherheit und Brauchbarkeit der meisten Rumbühler'schen Systeme. Vertretungsstelle des Hrn. Gustav-Brünnel.

Zieh-Harmonika's,

Accordathorn, deutsch-amerikanische Gitarre- und Harfen-Zithern u. s. w. empfiehlt in grosser Auswahl H. Müller, Gr. Märkerstr. 3. Fabrik und Special-Musik-Instrumenten-Geschäft. Reparaturen billigst und schnell.

Hôtel Kaiser Wilhelm,

Bernburgerstrasse 13. Jeden Freitag Fisch-Abend. Am 24. November cr.: Frischer Helgoländer Hummer, 1,25 Mk. Rhein-Salm mit Butter 75 Pfg. Karpen blau mit Butter 75 Pfg. do. polnisch 75 Pfg. Schiel blau mit Butter 75 Pfg. do. gebacken mit Remoulade 75 Pfg. Jeden Sonnabend: Eisbein mit Sauerkraut und Meerrettig 75 Pfg. Hochachtungsvoll Fritz Rahne.

Restaur. z. Reichskanzler,

Leipzigerstrasse 17. Bürgerliche Kochschule. Empfehle: Kräftigen Mittagstisch zu kleinen Preisen. Früh- und Abend-Stamm. Karl Landmann.

Restaurant Fürstehof,

Magdeburgerstrasse 4. Empfehle Mittagstisch zu 75 Pfg. u. 1 Mk. im Momenten billiger. H. Wilmers Händl-Grün, H. Wilmers aus der Döll. H. Wilmers. Grösstest. C. Schloke.

I. Athleten-Club Halle a.S.

von 1890. Unser Clublokal befindet sich jetzt bei Herrn Fr. Franke, Restaur. „Altmarkt“, Gr. Märkerstrasse 21. Die Abendstunden finden jeden Sonntag und Sonnabend Abends von 9 Uhr ab statt. Der Vorstand.

Restaurant Hofburg,

Leipzigerstrasse 3. Empfehle vorzüglichsten Mittagstisch zu 60 und 75 Pfg. Culmbacher 4/10 Liter 18 Pfg. Hochachtungsvoll Carl Stein.

Halle'scher Thierzughereiner.

Generalversammlung Montag den 27. Nov., Abends 8 Uhr im (großen) Saal des „Haeckeborn's". Redungsbegrüßung, Bericht, Vorstandsber. J. H. Thammayn.

Hôtel Merkur

Vereinsszimmer zu vergeben. Morgen Sonnabend Schlachtefest. E. Walker, Kupferstr. 6.

Restaurant z. Hochburg,

Hochstrasse 10. Morgen Sonnabend Schlachtefest. Ergötzen ladet ein Albert Neuling.

Gasthaus Schönleben.

Sonnabend den 25. November, wogu freibühligt einladet L. Schönleben.

Am Bahnhof Niemburg

am 25. November Schlachtefest C. Otto.

Restaur. „Zum Haeckeborn“

Sonnabend Schlachtefest. W. Rannitschke.

Restaurant Fürstehof

Morgen Sonnabend Schlachtefest. Karl Block, Ragerplatz 1.

Schlachtefest

Sonnabend Schlachtefest. H. Osterloh, Strömung 50.

Berliner Hof, Berlinstr. 33.

Morgen Sonnabend Schlachtefest, wogu ergötzen einladet Robert Schröter.

Bayr. Malzbonbons,

a Pack 25 Pfg. Fenohel-Honig, a Pk. 50 Pfg. Sulzaer Pastillen, aus dem Salzen der Sulzaer Car. Alexander-Sopliensquelle, a Schachtel 60 Pfg. empfiehlt die Germania-Drogerie, Ankersstr. 11. Paul Evers, Inh. Dr. G. Schneider.

Bureau für Rechtssachen

von Karl Ott, früherer Rechtsanwalts-Bureau-Vorsteher Söule, Große Hirschstrasse 7. Klagen, deren Eintragungen, Lehramente, Kaufverträge, Zahlungsfähigkeit u. dergl. werden laugenmaß befragt.